

## Sitzungsniederschrift

### 7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungsort: <b>Stadthalle Aurich, Bürgermeister-Anklam-Platz, 26603 Aurich</b>		
Sitzungsdatum: <b>17.05.2023</b>	Sitzungsbeginn: <b>15:00 Uhr</b>	Sitzungsende: <b>15:45 Uhr</b>

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
<b>Vorsitz</b>		
Behrends, Kuno	SPD	
<b>Mitglieder</b>		
Albrecht, Hinrich	SPD	Vertretung für Frau Ingeborg Kleinert
Bents, Kay	GRÜNE	
Biller, Anita	SPD	
de Vries, Kevin	SPD	
Fohrden, Siebelt	CDU/FDP	
Reinken, Wilhelm	FW im Landkreis Aurich	
<b>Grundmandat</b>		
Looden, Jan	AfD	Vertretung für Johannes Tyedmers
<b>Stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Farny-Carow, Maike		Geschäftsführerin Kinderschutzbund Norden
Friedrich, Wolfgang		Lehrer Vertretung für Frau Janna Higgen
Harms, Uwe	CDU/FDP	Vertretung für Harald Tammen
Neumann, Thomas		Diplom-Sozialpädagoge
Pansegrau, Ute		Sozialpädagogin
Reinders, Hermann	CDU/FDP	Vertretung für Hinrich Tjaden
<b>Beratende Mitglieder</b>		
Arndt, Jessica		Elternvertretung oder Erzieher*in einer Kindertagesstätte Vertretung für Herrn Kurt Graf

Herbst, Barbara	Richter*in des Jugend- oder Familiengerichtes Vertretung für Frau Maren Hohensee
Herrmann, Darinka	kommunale Frauenbeauftragte oder in der Mädchenarbeit erfahrene Frau Vertretung für Frau Frauke Jelden
Müller, Michael	Leitung des Amtes für Jugend und Soziales
Pahl, Dennis	Vertretung der katholischen Kirche Vertretung für Lea Wenker
Pollmann, Günter	Vertretung des Kinderschutzes
Rosenberg-Zimmermann, Karin	Vertretung der evangelischen Kirche Vertretung für Frau Romina Cassens
Schwenk, Marie-Luise	Vertretung der Lehrkräfte
Simmet, Nicole	
<b>Verwaltung</b>	
Hook, Michael	Qualitäts- und Finanzmanagement Amt für Jugend und Soziales
Kühling, Bernhard	Abteilungsleitung des Amtes für Jugend und Soziales
Liebert, Lilia	Abteilungsleitung des Amtes für Jugend und Soziales
Puchert, Dr. Frank	Erster Kreisrat
Trauernicht, Jan	Protokollführer
von Prüssing, Matthias	Stabsstelle Jugendhilfeplanung
Willms, Sandra	Abteilungsleitung des Amtes für Jugend und Soziales
<b>Nicht anwesend:</b>	
<b>Mitglieder</b>	
Kleinert, Ingeborg	SPD
Tammen, Harald	CDU/FDP
Tjaden, Hinrich	CDU/FDP
<b>Grundmandat</b>	
Tyedmers, Johannes	AfD
<b>Stimmberechtigte Mitglieder</b>	
Higgen, Janna	Diplom. Sozialpädagogin/-arbeiterin
Hülsebus, Dieter	
Kruse, Christine	Kirchenkreisjugendwartin
<b>Beratende Mitglieder</b>	
Alberts, Manuela	Jugendschutzbeauftragte der Polizeiinspektion Aurich/Wittmund



Cassens, Romina	Vertretung der evangelischen Kirche
Graf, Kurt	Elternvertretung oder Erzieher*in einer Kindertagesstätte
Hohensee, Maren	Richter*in des Jugend- oder Familiengerichtes
Jelden, Frauke	kommunale Frauenbeauftragte oder in der Mädchenarbeit erfahrene Frau
Kleen, Holger	Vertretung des Jobcenters
Saathoff, Christian	Vertretung der ehrenamtlich Tätigen
Störiko, Andrea, Dr.	Vertretung des jugendärztlichen Dienstes
Tobiassen, Bernd	Vertretung ausländischer Kinder und Jugendlicher
Voß, Werner	Kreisjugendpfleger*in
Wenker, Lea	Vertretung der katholischen Kirche

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung der Sitzung
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3.	Feststellung der Tagesordnung
4.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 13.02.2023
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Beschlussfassung über die Vorschlagslisten zur Wahl der Jugendschöffen für die Jahre 2024 bis 2028 Vorlage: X/2023/041
7.	Beschlussfassung über den Zuschuss für die Lese- und Matheinseln im Landkreis Aurich Vorlage: X/2023/052
8.	Vorstellung der Inobhutnahme- und Clearingeinrichtung "Koje"
9.	Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
10.	Einwohnerfragestunde
11.	Schließung der Sitzung

### Öffentlicher Teil:

#### **TOP 1**      **Eröffnung der Sitzung**

**Der Vorsitzende** eröffnete um 15:00 Uhr die 7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und hieß alle Anwesenden herzlich willkommen.



---

**TOP 2**      **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Der Vorsitzende** stellte fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist.

---

**TOP 3**      **Feststellung der Tagesordnung**

**Der Vorsitzende** stellte fest, dass keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorlagen.

---

**TOP 4**      **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 13.02.2023**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 13.02.2023 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 9      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 4  
➡ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 5**      **Einwohnerfragestunde**

Wortmeldungen oder Fragen lagen nicht vor.

---

**TOP 6**      **Beschlussfassung über die Vorschlagslisten zur Wahl der Jugendschöffen für die Jahre 2024 bis 2028**  
**Vorlage: X/2023/041**

**Der Vorsitzende** übergab **Herrn Hook** das Wort. Dieser stellte anhand der dem Protokoll beigefügten Präsentation die Thematik der Jugendschöffenwahl vor. Er ging auf die unterschiedlichen Amtsgerichtsbezirke ein und erklärte die Anforderungen, die an einen Jugendschöffen gestellt werden.

Fragen oder Anmerkungen der Ausschussmitglieder lagen nicht vor.

**Der Vorsitzende** bat im Anschluss um Abstimmung über die Beschlussvorlage.



---

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 13      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 7**      **Beschlussfassung über den Zuschuss für die Lese- und Matheinseln im Landkreis Aurich**  
**Vorlage: X/2023/052**

**Der Vorsitzende** übergab das Wort an **Herrn Janssen**.

**Herr Janssen** stellte die Lese- und Matheinseln anhand der dem Protokoll beigefügten Präsentation vor. Insbesondere ging er auf die pädagogischen Ansätze und die Finanzierungsmodalitäten ein. Man habe das Konzept der Lese- und Matheinseln nunmehr in eine aktualisierte Kooperationsvereinbarung überführt, um einen rechtssicheren Rahmen für die Arbeit der Lese- und Matheinseln sicherzustellen.

**Abgeordneter Looden** fragte, ob es ein Verzeichnis oder eine Übersicht über die bestehenden Lese- und Matheinseln gebe.

**Herr Janssen** antwortete, dass eine Übersicht im Internet abrufbar sei und unter anderem auf der Homepage vom Kinnerwark e.V. vorliege.

**Der Vorsitzende** bat im Anschluss um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

---

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 13      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 8**      **Vorstellung der Inobhutnahme- und Clearingeinrichtung "Koje"**

**Der Vorsitzende** übergab das Wort an **Herrn Banai**.

**Herr Banai** stellte sich als Hausleitung der Inobhutnahme- und Clearingeinrichtung Koje vor und informierte die Ausschussmitglieder anhand der beigefügten Präsentation über die Aufgaben der Koje. Er ging hierbei ausführlich auf die täglichen Aufgaben der Mitarbeiter in der Koje ein und stellte ein Clearingverfahren exemplarisch dar.

**Abgeordnete Biller** erkundigte sich, wie das weitere Vorgehen aussehe, wenn nach einer dreimonatigen Clearingphase eine Rückführung nicht erfolgen konnte.

**Herr Banai** antwortete, dass bei fehlender Rückführungsperspektive gemeinsam mit dem betroffenen Kind ein Platz in einer Wohngruppe gesucht werde. Alternativ werde auch häufig auf das Modell der Vollzeit- oder Verwandtenpflege zurückgegriffen.

**Abgeordnete Biller** fragte nach, ob im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ein erhöhtes Aufkommen an Inobhutnahmen zu verzeichnen war.

**Herr Banai** erklärte, dass überwiegend nach dem Ende der Lockdowns und Schulschließungen Inobhutnahmen zugenommen hätten, da Meldungen durch Einrichtungen und Schulen in dieser Zeit zugenommen hätten.

**EKR Dr. Puchert** stellte heraus, dass es nicht der Regelfall sei, dass der öffentliche Träger der Jugendhilfe eine eigene Inobhutnahme- und Clearingstelle betreibe. Insbesondere weil der Landkreis Aurich den Fokus auf das familiäre Umfeld legen wollte, habe man sich für eine eigene Clearingstelle entschieden. Anhand der Rückführungsquote der Koje, die bei knapp 50 Prozent liege, werde deutlich, dass die Mitarbeiter der Koje ausgezeichnete Arbeit leisten würden. Dem System der Familie werde ein hoher Stellenwert zuteil.

**Abgeordneter Fohrden** erkundigte sich, wie die Beschulung der Kinder erfolge, wenn sie in der Koje untergebracht seien.

**Herr Banai** skizzierte, dass die bereits besuchte Schule in der Regel weiterhin besucht werde. Ausnahmen gebe es allerdings, wenn Kinder von Norderney in der Koje untergebracht seien. Ansonsten würden die Kinder die Schulbusse nutzen oder im Rahmen der Schülerbeförderung mit einem Taxi zur jeweilige Schule transportiert.

**Der Vorsitzende** bedankte sich für den Vortrag.

---

**TOP 9**      Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

**Der Vorsitzende** übergab das Wort an **EKR Dr. Puchert**.

**EKR Dr. Puchert** informierte den Jugendhilfeausschuss über den Sachstand zur Kita-Vereinbarung. Am 16.05.2023 sei im Rahmen der Runde der Hauptverwaltungsbeamten, an der alle fünfzehn Bürgermeister und der Landrat teilnehmen, letztmalig und abschließend über die Kita-Vereinbarung beraten worden. Man habe nunmehr ein solides Vertragswerk entwickelt, welches auch bei anderen Kommunen für Aufmerksamkeit gesorgt habe. Es sei bemerkenswert, dass bereits jetzt ein breites öffentliches Interesse am Vertragswerk bestünde, gleichwohl eine finale Beschlussfassung der Gremien der kreisangehörigen Kommunen noch ausstünde.

Im Rahmen der Verhandlungen zum Kita-Vertrag habe man neben den finanziellen Aspekten auch großes Augenmerk auf die Qualität der Betreuung gelegt und sich ausführlich mit einheitlichen Qualitätsstandards auseinandergesetzt. Nicht zuletzt durch die Erarbeitung einer einheitlichen Krippengebühr soll die Betreuungslandschaft im Landkreis Aurich angeglichen und einheitlich gestaltet werden.

---

**TOP 10**      Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen oder Fragen lagen nicht vor.

---

**TOP 11**      **Schließung der Sitzung**

**Der Vorsitzende** schloss die 7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 15:45 Uhr.

---

\_\_\_\_\_  
gez. Behrends  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
gez. Trauernicht  
Protokollführer